Das Rathaus

Amtsblatt der Gemeinde Odenthal

Jahrgang 16 | 29. 01. 2010 | Nummer 85

Alljährlich stürmen die Jecken das Odenthaler Rathaus.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Advents- und Weihnachtszeit wird von uns Menschen als eine Phase der Erholung und Besinnung genutzt. Doch kaum sind die schönen gemeinsamen Stunden unterm Christbaum vergangen, da beginnt mit Raketen und Böllern bereits das neue Jahr. Kurz nach dem Jahreswechsel folgt bei uns im Rheinland die fünfte Jahreszeit und auch in Odenthal hat Anfang Januar der Sitzungskarneval begonnen. In den närrischen Hochburgen Blecher, Voiswinkel, Övver Ohnder und Eikamp haben die Jecken bereits stimmungsvolle Sitzungen erlebt. Als Bürgermeister bin ich von dem großen ehrenamtlichen Engagement der Karnevalisten sehr beeindruckt. Da werden innerhalb eines Wochenendes Turnhallen ausgeräumt, mit einem Schutzboden versehen, anschließend festlich geschmückt und nach der gelungenen Veranstaltung wieder in eine Sportstätte zurückverwandelt. All diese Arbeiten erledigen die Mitglieder der Karnevalsvereine in ihrer Freizeit, ohne dafür entlohnt zu werden. Dafür gebührt den ehrenamtlichen Brauchtumspflegerinnen und -pflegern unser aller Dank.

Der Karneval in Odenthal ist etwas ganz Besonderes, auf kleinstem Raum finden in den kommenden Wochen vier Züge statt, und in manchen Jahren gibt es in Odenthal sogar fünf Dreigestirne. Eine der wenigen Veranstaltungen, an der alle Odenthaler Karnevalisten zusammenkommen, ist der Rathaussturm. Pünktlich um 11:11 Uhr stürmen die Narren an Weiberfastnacht in Odenthal das Rathaus, und ich hoffe, viele kostümierte Bürgerinnen und Bürger an diesem Tag im Zentrum unserer Gemeinde begrüßen zu dürfen.

Karneval haben die Menschen in unserer Heimat schon immer gefeiert, gerade in schweren Zeiten haben sie sich in der Vergangenheit nicht die Freude am Leben nehmen lassen. Wenige Jahre nach Kriegsende rollten die ersten Karnevalszüge wieder durch die zerstörten rheinischen Metropolen. Auch wir sollten, wie die Menschen damals, die

■ Amtsblatt Termine 2010

Das Amtsblatt „Das Rathaus“ erscheint in 2010 voraussichtlich wie folgt:

Erscheinungstag	Abgabeschluss
26. März 2010	05. März 2010
28. Mai 2010	07. Mai 2010
09. Juli 2010	18. Juni 2010
08. Oktober 2010	17. September 2010
17. Dez. 2010	26. November 2010

Ansprechpartner:
David Bosbach
Bürgerbüro, Telefon: 0 22 02/710 124
d.bosbach@odenthal.de

Für den schnellen Leser

- **Stabwechsel in den Kommunalbetrieben** ..... S. 2
- **Odenthal persönlich** ..... S. 3
- **Karneval in Altenberg** ..... S. 6
- **Städtepartnerschaftstreffen** . S. 7

Inhalt

- **Rat und Verwaltung** ..... S. 2
- **Informationen, Tourismus & Kultur** ..... S. 3
- **Aus dem Vereinsleben** ..... S. 5
- **Wirtschaft in Odenthal** ..... S. 8
- **Bekanntmachungen** ..... S. 9
- **Gymnasium Odenthal** ..... S. 10
- **Veranstaltungen** ..... S. 13

Möglichkeit nutzen, die uns der Karneval bietet: Er gibt den Menschen die Chance, für einige Tage aus den Fängen des Alltags zu entfliehen und unsere innere Lebensfreude zum Ausdruck zu bringen. Diese zutiefst christliche Tradition, denn schließlich liegt der Karneval unmittelbar vor dem Beginn der Fastenzeit, ist ein wichtiger Bestandteil unseres Brauchtums.

In diesem Sinne möchte ich Sie ermutigen, sich zahlreich an den vielen Odenthaler Karnevalsveranstaltungen zu beteiligen.

Ich wünsche Ihnen allen „Viel Spaß an der Freud“ und hoffe Sie beim Rathaussturm am 11. Februar 2010 in Odenthal zu sehen.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Roeske

Rat und Verwaltung

Neue Mitarbeiterin im Geschäftsbereich I Finanzen

Seit dem 1. Oktober 2009 verstärkt Frau Gabriele Brück das Team der Finanzverwaltung der Gemeinde Odenthal. Die diplomierte Betriebswirtin war bisher als kaufmännische Allrounderin sowohl in der freien Wirtschaft, als auch in der behördlichen Verwaltung in den Bereichen Rechnungswesen und Steuerrecht tätig. „Von kaufmännischer Leitung über Controlling, Erstellung von Finanzbuchhaltungen, Monatsabschlüssen, Jahresabschlüssen, Steuererklärungen, Einführung und Durchführung von Kosten- und Leistungsrechnungen, Begleitung von Prüfungen, Projektarbeit, Vertrags- und Personalwesen habe ich schon alles gemacht“ erzählt die siebenundvierzigjährige Bonnerin. „In der Gemeindeverwaltung sind wir sehr froh darüber, dass wir unser Team mit einer so kompetenten neuen Kollegin verstärken konnten und wünschen Frau Brück viel Erfolg bei ihrer Arbeit“, erklärt Bürgermeister Wolfgang Roeske.

Gabriele Brück an ihrem Arbeitsplatz.

Odenthal im Winterzauber

Aus gegebenem Anlass möchte die Gemeinde Odenthal sich für die Hinweise und Anregungen zur Optimierung des Winterdienstes bedanken.

Leider kann nicht allen Anregungen Rechnung getragen werden.

Im Normalfall wird der Winterdienst durch drei Baubereichshöfe ausgeführt. Bundes- und Landstraßen werden durch den Landesbetrieb Straßen NRW in Burscheid, Kreisstraßen durch den Kreisbauhof in Kürten und Gemeindestraßen und -wege durch den gemeindlichen Bauhof in Odenthal-Scheuren ausgeführt.

Insgesamt werden rd. 95 km Straßen im Winterdienst gestreut bzw. geräumt. Das dabei Grundstückseinfahrten (rd. 4.800 St.) zugeschoben werden, ist leider nicht zu vermeiden.

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofes sind aber immer bestrebt, bis 07.00 Uhr alle Verbindungsstraßen anzufahren. Ebene Stichwege oder Straßen werden später angefahren.

Eventuelle Hinweise zum Winterdienst können Sie unter der Telefonnummer der Gemeinde Odenthal, 02202/710-0, oder per Fax, 02202/710190, bzw. per Mail, post@odenthal.de bekanntgeben.

Winterliche Idylle am Bülsberg.

Stabwechsel in den Kommunalbetrieben

In den kommenden Wochen wird in den Kommunalbetrieben ein personeller Wechsel stattfinden. Anfang März wird Herr Peter Mosiewicz in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Er war 19 Jahre bei der Gemeinde Odenthal im Bereich Tiefbau tätig. Sein Nachfolger, Herr Joachim Jambor, hat bereits zum Jahresbeginn seinen Dienst in der Gemeinde angetreten. Der siebenundzwanzigjährige Bauingenieur hat nach seinem Studium in Köln bei einem Ingenieurbüro in den Bereichen Bauüberwachung sowie Planung von Hochwasserschutz- und Tiefbaubaumaßnahmen gearbeitet. In Odenthal wird Joachim Jambor vor allem für die Betreuung der Kanalanschlüsse zuständig sein. „Ich freue mich auf meine neuen Aufgabengebiete. Alle Kollegen, die ich bisher kennen gelernt habe, sind sehr nett und hilfsbereit“, erzählt der aus Schlesien stammende Jambor. Peter Mosiewicz wird seinen neuen Kollegen noch bis März in sein neues Aufgabenfeld einarbeiten. „Wir sind Herrn Mosiewicz für seine langjährige, gewissenhafte Arbeit sehr dankbar und wünschen ihm und seiner Familie für den kommenden Lebensabschnitt alles Gute. Gleichzeitig freuen wir uns darüber, dass wir mit Herrn Jambor einen kompetenten Nachfolger gefunden haben“, kommentiert Bürgermeister Wolfgang Roeske die personellen Veränderungen bei den Kommunalbetrieben.

Peter Mosiewicz und sein Nachfolger Joachim Jambor (v. l. n. r.).

Stellenwechsel im Geschäftsbereich Bürgerdienste

Am 11. Januar 2010 haben Frau Anja Breuer und Frau Barbara Jeschonek ihre Aufgabenfelder miteinander getauscht. Frau Breuer wird zukünftig ihren Arbeitsplatz im Bürgerbüro einnehmen. Dort ist die gelernte Verwaltungsfachangestellte für die Ausstellung von Personalausweisen, Reisepässen und Lohnsteuerkarten sowie für die Gewerbeanmeldungen zuständig. Frau Jeschonek ist nun für Wohn- und Arbeitslosengeld II und die Wohnberechtigung zuständig. Außerdem hat sie die Aufgabe der stellvertretenden Standesbeamtin übernommen.

„Der Stellentausch erfolgt auf eigenen Wunsch“, erläutert Sandra Wirnharter, die Leiterin des Geschäftsbereichs Bürgerdienste, „beide Mitarbeiterinnen haben ihre bisherigen Aufgabenbereiche zur vollsten Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger betreut. Nach so vielen Jahren kann ich jedoch gut verstehen, dass beide Kolleginnen nach neuen Herausforderungen an ihrem Arbeitsplatz suchen. Deshalb bin ich fest davon überzeugt, dass dieser Wechsel eine sehr gute Sache für unseren Geschäftsbereich darstellt.“

Informationen, Tourismus und Kultur

Odenthal persönlich

In der neuen Rubrik „Odenthal persönlich“ werden in den kommenden Ausgaben des Odenthaler Amtsblattes interessante Bewohner unserer Gemeinde vorgestellt werden.

Handwerker aus Leidenschaft

Wer heute offenen Auges durch die Gemeinde Odenthal fährt, der entdeckt aller Orten Spuren seiner Arbeit. Am Hotel zur Post, auf dem Dach das Rathauses, im Altenberger Dom oder im Märchenwald kaum ein Gitter oder Türschloss, das nicht aus der Odenthaler Kunstschmiede von Karl-Josef Esser stammt. Der in Odenthal geboren und aufgewachsene Esser stammt aus einer alten Schmiede-Dynastie: sein Großvater, Matthias Esser, hatte um die Jahrhundertwende ebenso wie seine beiden Brüder, im elterlichen Betrieb das Schmiedhandwerk gelernt und die Meisterprüfung mit sehr guten Noten abgeschlossen. Da es für so viele Schmiede jedoch keine Arbeit im heimatlichen Fühlingen bei Köln gab, ersteigerte er eine kleine Schmiede am Dorfplatz im Zentrum von Odenthal.

„Nach der Rückkehr aus dem 1. Weltkrieg nahm mein Großvater seine Arbeit als Huf- und Wagenschmied auf. Mitte der dreißiger Jahre ging dann mein Vater, Johann Esser, dort in die Lehre“, berichtet Esser bei unserem Gespräch. Den Krieg und vor allem die fünf Jahre in russischer Gefangenschaft überlebte Johann Esser nur, weil er als Schmied für die Russen zu den besonders wichtigen Gefangenen gehörte und deshalb mit Extraration versorgt wurde. In den fünfziger Jahren ging die Zahl der zu beschlagenden Pferde immer weiter zurück. Die Bauern sattelten auf Traktoren um und so musste der Schmied nach neuen Einnahmequellen suchen. Familie Esser fand neue Aufgaben in der Herstellung von kunstvollen Geländern, Türen, Handläufen und Treppen. In den sechziger Jahren zog die Schmiede vom Dorfplatz an die Altenberger-Dom-Straße um. „Die Werkstatt war einfach zu klein geworden und die schweren Maschinen machten einen solchen Lärm, dass mein Vater bei den Gottesdiensten immer die Arbeit einstellen musste“, erinnert sich Esser. Er selbst begann in den siebziger Jahren seine Lehre im väterlichen Betrieb. „Während meiner Gesellenzeit schmiedete mein Vater mit dem Tor in St. Pankratius dann sein Lebenswerk. Über zwei Jahre haben wir an der Tür, die den Vorraum von Kirchenschiff trennt, gearbeitet. Nirgends wurde etwas geschweißt, selbst das Flechtwerk wurde aus einem Stück gezogen“, erzählt Esser begeistert. Er selbst war sich während seiner Lehrzeit gar nicht so sicher, ob dieser Beruf die richtige Wahl für ihn sei. „Erst als ich beim Landeswettbewerb der Handwerksjugend NRW den 1. Platz und beim darauffolgenden Bundeswettbewerb den 3. Platz belegte, habe ich gemerkt, wie viel ich von meinem Vater gelernt habe und welche Freude mir die Arbeit macht.“ Aufgrund seiner guten Leistungen erhielt Esser ein Stipendium am europäischen Ausbildungszentrum in Venedig und machte in Ratsfeld die Ausbildung zum staatlich geprüften Restaurator.

Seine Fähigkeiten sprachen sich schnell herum und so trudelten in Odenthal bald Aufträge aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland ein. Auf die Frage nach seinen beruflichen Highlights fallen ihm gleich mehrer Projekte ein. „Die Geländer am Schloss Augustusburg in Brühl waren eine große Herausforderung, denn schließlich sind sie teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Aber auch die Arbeiten am Altenberger Dom, am Schloss Bensberg und den zahllosen Kirchen in den Bistümer Köln und Trier waren wichtige Stationen auf meinem beruflichen Lebensweg.“ In den letzten Jahren hat Esser auch viele Projekte in den USA verwirklicht. In New York, Chicago, Boston, Memphis und Flagstaff Arizona stehen seine Arbeiten. „Dabei war die Wetterfahne, die ich auf das Haus der Industriellenfamilie Hascoe in der Feeldpoint Road in Greenwich gesetzt habe, sicherlich das schönste und handwerklich komplizierteste Stück, das mit mir die lange Reise von Odenthal in die USA angetreten hat.“

Auf die Frage, was er mit Odenthal verbinde, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: „Odenthal, das ist für mich Heimat! Ich könnte nicht gut wo anders Leben. Nirgends sind die Farben so intensiv wie im Bergischen Land.“ Das Dorf und die Familie sind Essers Lebensmittelpunkt. Bei all den Arbeiten, die er auf der ganzen Welt gemacht hat, sei er vor allem glücklich und dankbar,

Zwei Meister bei der Arbeit: Karl-Josef Esser und sein Nachfolger Jonathan Weichbrodt.

dass er einen treuen Kundenstamm in und um Odenthal habe. „Immer, wenn ich den Dom in Altenberg betrete, drücke ich eine Türklinge aus unserer Werkstatt, das ist für mich eine große Ehre, denn wer kann schon von sich sagen, das er das Schloss zum Haus Gottes gemacht hat." Übrigens halten diese Drücker nur etwa zwanzig Jahre, wie Esser zu berichten weiß. „Danach ist das Metall vom Schweiß der Hände so angegriffen, dass man die Drücker austauschen muss."

Zurzeit arbeiten in der Odenthaler Kunstschmiede acht Angestellte, die alle dort gelernt haben. „Wir bilden immer einen oder mehrere Lehrlinge aus, denn nur wer bei uns gelernt hat, passt auch perfekt in unsere Abläufe." Auch der Nachfolger von Karl-Josef Esser hat bei ihm gelernt. Jonathan Weichbrodt ist 26 Jahre alt und bereits ein Meister seines Fachs. „Ich bin sehr froh darüber, dass ich einen so guten Nachfolger gefunden habe. Er wird dafür sorgen, dass das Schmiedehandwerk in Odenthal fortbesteht."

Und auch Johann Esser steht mit seinen fast neunzig Jahren noch häufig an der Esse. „Es gibt handwerkliche Fertigkeiten, wie das Löten, die beherrscht eben keiner so meisterlich wie mein Vater", meint Esser und ein Lächeln spielt um seinen Mund.

Wer die Arbeiten der Kunstschmiede Odenthal in Augenschein nehmen möchte, kann dies auch bequem von zu Hause aus machen. Im Internet unter www.odenthaler-kunstschmiede.de findet er alle wichtigen Informationen und viele Fotos.

Kath. Öffentl. Bücherei Odenthal
Große Nachfrage nach Büchern und Veranstaltungen

Rekordausleihe

Das ehrenamtliche Büchereiteam der Kath. Öffentl. Bücherei hat Grund zur Freude: Die Rekordausleihe vom Vorjahr konnte gehalten werden: Die 6.885 Medien wurden 34.332-mal ausgeliehen. Hierbei machten die Kinder- und Jugendbücher etwa ein Drittel der Nachfrage aus. Besonders beliebt waren auch Hörbücher für Kinder und Erwachsene und die über 40 Zeitschriften-Abos. Mit einem Umsatz (Ausleihe pro Medieneinheit) von 5 liegt Odenthal deutlich über dem Durchschnitt für Kath. Öffentl. Büchereien. Als gute Nachfrage gilt ein Wert von 2 – 3.

Die Ausleihrenner waren: Bis(s) zum Morgengrauen, Guinness World Records 2009, Thora Meermädchen, Drachenglut und mehrere Folgen bzw. Ausgaben von „Meine Freundin Conni", Asterix, „Die drei ??? Kids" und Ponyfee. Das am häufigsten ausgeliehene Buch für Erwachsene war ein Thriller mit dem Titel „Bis dein Zorn sich legt" von Asa Larsson. Ein junges Pärchen stirbt beim winterlichen Tauchen in einem See, weil ein Fremder eine Holztür über das Eisloch schiebt. Wofür wurden die beiden mit dem Tod bestraft?

Das Team der Bücherei v. l. n. r.: E. Eichborn, D. Schymkowski, L. Adams, B. Dinges, I. Krause.

Veranstaltungen

Leseförderung ist ein wichtiges Anliegen des Büchereiteams: Letztes Jahr machten vier Gruppen von Leseanfängern ihren Bücherei-Führerschein. Die Kinder lernten dabei die Bücherei kennen und bekamen einen Rucksack geschenkt, in dem sie die selbstgebuchten Bücher mit nach Hause nehmen konnten. Auch 2009 lockte wieder ein Nachmittag mit dem Bensberger Puppenpavillon die jüngeren Kasperlefreunde an. Durch die dunkle Nacht mit einer Hexe auf der Suche nach Monsterspinnen ging es bei der traditionellen Grusel-Lesenacht im November. Neben Geschichten von Geistern und Hexen lauschten 25 Grundschulkinder fasziniert den Erzählungen einer Fledermaus-Expertin. Bis auf den letzten Platz gefüllt war der große Pfarrsaal, als Gerd Pohl einen Abend mit Geschichten von Edgar Allan Poe gestaltete. Mit dieser Veranstaltung nahm die Odenthaler Bücherei an der deutschlandweiten Büchereiwoche teil. Durch den Verkauf aussortierter und von Lesern gespendeter Bücher wurden während des ganzen Jahres, auf der „Herbstlese" und dem Voiswinkler Erntedankfest zusätzliche Einnahmen erzielt, die für den Ankauf von Medien sowie eines neuen Regals verwendet wurden.

Jubiläen in der Odenthaler Bücherei

2009 waren es genau 150 Jahre seit in Odenthal der örtliche Borromäusverein gegründet wurde. Dieser Verein hat zum Ziel, das „gute Schrifttum" zu verbreiten. Einen ersten Nachweis über Ausleihzahlen der Odenthaler Bücherei gibt es für das Jahr 1910: Damals wurden 617 Bücher 1.200-mal ausgeliehen.

Auch im Büchereiteam konnten „100 Jahre Büchereiarbeit" gefeiert werden; 2009 hatten ein Jubiläum als ehrenamtliche Bücherei-Mitarbeiterinnen: Barbara Dinges (30 Jahre Leiterin), Esther Eichborn (25 Jahre), Leonore Adams (20 Jahre), Ingeborg Krause (15 Jahre) und Dorothea Schymkowski (10 Jahre).

Öffnungszeiten der Bücherei im 1. Stock des Pfarrheims, Dorfstraße:

Dienstag:	9:00 bis 11:00 Uhr
Donnerstag:	16:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag:	10:00 bis 12:00 Uhr.

B. Dinges,
Kath. Öffentl. Bücherei Odenthal

Leseanfänger sollen mit einem Leseführerschein an die Welt der Bücher herangeführt werden.

Bürgermeisterorden erobert die dritte Dimension!

In dieser Session hat sich der Künstler Walter Jansen für den Odenthaler Bürgermeisterorden etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Waren die Orden bisher stets rund oder oval, so erobert der diesjährige Orden in Gestalt einer Rose die dritte Dimension: „Der Orden wird von einer Plakette zu einer Plastik", kommentiert Jansen diese Weiterentwicklung. Seit ihrer Entstehung vor dreißig Jahren spiegeln die Orden ein kommunalpolitisches Thema der vergangenen zwölf Monate wider, mal ging es um das Dhünntalstadion, dann um den neuen Gemeindedirektor und ein andermal um das Schulzentrum. Die dreißig Orden werden bald auf einem Trinkwasserbrunnen in der Nähe des Rathauses zu bewundern sein, an dem Jansen zurzeit in der Künstlerscheune arbeitet. „Ich finde, dieser Brunnen stellt eine gute Gelegenheit zu einer Überarbeitung des

Impressum

Auflage:	7.200 Exemplare
Herausgeber und verantwortlich:	Bürgermeister Wolfgang Roeske Altenberger-Dom-Straße 31 51519 Odenthal
Gesamtausführung:	www.ics-druck.de

Das Amtsblatt wird im Gemeindegebiet Odenthal an alle Haushalte kostenlos verteilt.

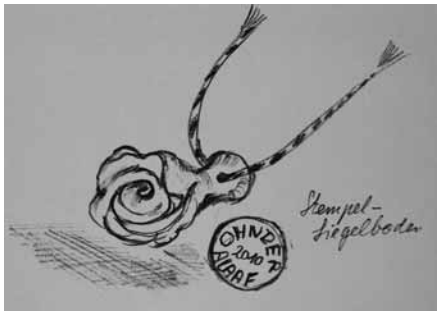
Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwaltung, Altenberger-Dom-Str. 31, 51519 Odenthal, kostenlos erhältlich.

Gesamtkonzeptes des Ordens dar. Deshalb habe ich mir überlegt, dass es schön wäre, wenn der Orden eine neue Form erhält“, begründet der Künstler seine Entscheidung. Auch die Darstellung einer Rose hat eine Bedeutung, denn schließlich gibt es eine auffällige Namensähnlichkeit zum neuen Odenthaler Bürgermeister. „Der Blumenorden ist von mir als ein Konzept für die sechsjährige Amtszeit des Verwaltungschefs gedacht. Jedes Jahr kommt eine andersfarbige Blüte hinzu. So entsteht im Laufe der Zeit ein prächtiger Blumenstrauß, der die Farben der politischen Parteien widerspiegelt.“ Dementsprechend lautet das Odenthaler Motto in den kommenden Jahren dann auch „Lasst Blumen sprechen – Ohnder Alaaf 2010 – 2015!“

„Ich war von der Idee sofort begeistert“, berichtet Bürgermeister Wolfgang Roeske, „denn schließlich ist die Aufgabe des Bürgermeisters durchaus mit der eines Gärtners zu vergleichen, auch er muss dafür sorgen, dass die ihm anvertraute Gemeinde wächst und gedeiht. Aber dies funktioniert nur, wenn alle politischen Parteien, egal welcher Couleur, dazu beitragen.“

Auf der Oberseite des Ordens, also dem Blumenstängel, wird ein Siegelstempel mit der Aufschrift „Ohnder Alaaf“ und der Jahreszahl eingearbeitet werden. Der Orden ist in diesem Jahr in vielerlei Hinsicht eine Premiere, zwar stammt das Konzept von Walter Jansen, aber die Ausarbeitung der Rose überließ er lieber seinem Bruder Wolfgang. „Als Konditormeister ist er im Modellieren von Blumen einfach besser als ich“, verrät Jansen schmunzelnd.

Der Odenthaler Bürgermeisterorden erscheint jährlich in einer Auflage von 50 nummerierten Exemplaren und wird während des Rathaussturmes vom Verwaltungschef verliehen.



Eine Rose für Odenthal – der neue Bürgermeisterorden.

Jubiläumsjahr im Altenberger Dom-Laden

Kaum sind die großen Feierlichkeiten rund um das 750-jährige Jubiläum der Grundsteinlegung des Altenberger Domes vergangen, da steht dem Ort ein weiteres, wenn auch sehr viel kleineres Jubiläum ins Haus. Der Altenberger Dom-Laden feiert seinen 30. Geburtstag. Im Winter vor dreißig Jahren wurde die Buch- und Kunsthandlung als neuer Geschäftszweig der Jugendbildungsstätte Haus Altenberg gegründet. Ziel des Vorstandes von Haus Altenberg und des damaligen Rektors von Haus Altenberg, Monsignore Winfried Pilz, war es, eine theologische Buchhandlung zu gründen, die gläubigen Jugendlichen die Möglichkeit geben sollte, in einem christlichen Umfeld ein Taschengeld dazu zu verdienen. Das hat sich bis zum heutigen Tag nicht geändert, erklärt die Ladenleiterin, Elisabeth Bosbach-Dohmes: „Noch immer betreuen an den Wochenenden Schüler und Studenten, unsere „Sonntagskinder“, den Laden, eine sicherlich einmalige Entscheidung.“ „Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte ist der Laden stark gewachsen“, erklärt uns Bosbach-Dohmes weiter. „Anfänglich sollte er lediglich Literatur für die in Haus Altenberg durchgeführten Kurse sowie einige touristische Artikel, wie Postkarten und Domführer verkaufen. Heute gehören wir zu den größten theologischen Buchhandlungen und Devotionalienhändlern im Rheinland. Wer eine Tauf- oder Kommunionskerze sucht, der wird bei uns immer fündig werden“, berichtet Bosbach-Dohmes stolz. Neben der geistigen Nahrung hat sich der Laden auf Kinder- und Jugendbücher spezialisiert. „Dies liegt daran, dass ich vor meiner Zeit im Dom-Laden über viele Jahre die Kinder- und Jugendbuchabteilung einer großen Kölner Buchhandlung geleitet habe“, so Bosbach-Dohmes weiter. Natürlich ist auch der Verkauf von schöner Keramik und anderen Dekorationsideen ein wichtiges Markenzeichen des Ladens, „der Besucher soll bei uns viele Anregungen mit nach Hause nehmen können.“

Auch an der Entwicklung Altenbergs hat der Laden stets aktiv mitgewirkt, so war er einer der ersten Kooperationspartner der Touristeninformation i-Punkt Altenberg. „Wir haben für dessen Einrichtung gerne auf etwas Verkaufsfläche verzichtet, denn wir haben aus unserer eigenen Erfahrung gelernt, dass nur eine serviceorientierte, persönliche Ansprache dazu führt, dass die Menschen gerne und vor allem immer wieder nach Altenberg kommen.“

Jan Kruse-Jarres und Elisabeth Bosbach-Dohmes präsentieren das Jahresprogramm.

Das Jubiläum ist für Bosbach-Dohmes vor allem ein Moment der Dankbarkeit und Freude.

„Mein Dank gilt im Besonderen unseren Kunden, die im Laden ein Stückchen Heimat finden und mich und alle Mitarbeiter durch ihren Zuspruch stärken.“

30 Jahre Dom-Laden, das ist auch ein Grund zum Feiern. „Für das Jubiläumsjahr haben wir deshalb ein ganz besonderes Programm ausgearbeitet. In den kommenden Monaten sollen sich unsere Kunden einiger außergewöhnlicher Lesungen erfreuen.“

Die geladenen Autoren sind so vielfältig wie das Angebot des Ladens. Den Start bildet am 4. März 2010 der Publizist und Verleger Bernhard Meuser mit seinem Buch „Christ sein für Einsteiger“.

Jugend- und Kinderbücher sind ein Schwerpunktthema des Dom-Ladens, mit Willi Fährmann ist es gelungen, einen der besten Autoren aus diesem Bereich zu gewinnen. Am 15. April um 20:00 Uhr und am 16. April um 10:00 Uhr wird er für Jugendliche und Kinder lesen.

Auch die kleinsten Kunden werden nicht vergessen! Das Stockpuppentheater des Dom-Ladens hat sich für das Festjahr in die Welt der Altenberger Sagen und Legenden eingearbeitet und wird am 2. Juli 16:00 und 17:00 Uhr die Kleinsten damit erfreuen.

„Der Höhepunkt des Jubiläumsjahres kommt im Herbst! Am 27. Oktober um 20:00 Uhr begrüßen wir den Kabarettisten Konrad Beikircher auf unserer Bühne.“

Das Jahresprogramm mit allen Terminen und die Karten für die Lesungen erhalten Sie im Altenberger Dom-Laden.

Odenthaler Vereinsleben

5 Jahre „Schülertreff Odenthal“ – Nachhilfeunterricht, Hausaufgabenbetreuung und Ferienkurse

Im August 2004 gründete die Diplompädagogin Alexandra Janssen eine Nachhilfe- und Fördereinrichtung, die Eltern und Schülern im Großraum Bergisch Gladbach/Odenthal mit Förderangeboten, Hausaufgabenbetreuung und unterrichtsbegleitenden Kursen die Bewältigung der Schullaufbahn erleichtern wollte. Im April 2005 konnte man mit Zustimmung der Direktorin des Gymnasiums Odenthal in angemietete Räume des Schulzentrums einziehen und weitere zusätzliche Angebote wie das „Silentium“ (Hausaufgabenbetreuung und Mittagessen für Schüler ab der 5. Klasse), Förderkurse in den Ferien und weitere Angebote einrichten.

Inzwischen sind 23 Lehrkräfte im „Schülertreff Odenthal“ damit beschäftigt, mit viel Engagement und in Zusammenarbeit mit Lehrern, Eltern und Beratungsstellen durch verschiedene Förderkonzepte die ihnen anvertrauten Schüler im Lernprozess zu unterstützen und bei der Schullaufbahn zeitweise zu begleiten.

Neben der Nutzung der klassischen Nachhilfeangebote im Einzelunterricht oder in Kleingruppen gibt es inzwischen auch eine große Anzahl von Schülern, die sich mit Hilfe des Schülertreffs auf das Abitur oder auf Klassenarbeiten vorbereiten oder in Ferienkursen Vergessenes noch einmal kompakt und effektiv aufarbeiten.

Zu unserem fünfjährigen Jubiläum möchte sich das ganze Team des „Schülertreff Odenthal“ ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir freuen uns weiterhin über jeden Schüler, der den Weg zu uns findet!

Alexandra Janssen und Team

Helfen Schülern weiter: das Team des Schülertreffs Odenthal.

Hartgesottene Läufer

Der 28. Lauf um Eikamp des TV Eikamp 67. e.V. am 20. Dezember 2009 glich dieses Jahr einer Polarexpedition! Trotz Schneegestöbers und eisigen Temperaturen ließen es sich 63 Läuferinnen und Läufer nicht nehmen, den 9000-m-Hauptlauf anzugehen! „Es waren mehr Läufer unterwegs als Zuschauer an der Rennstrecke“ war der Kommentar eines angekommenen Läufers mit vereistem Bart und Augenbrauen wie Väterchen Frost!

Das winterliche Wetter hielt die Teilnehmer des 28. Laufes um Eikamp nicht davon ab an den Start zu gehen.

Den 1000-m-Kinderlauf meisterten 14 hartgesottene NachwuchsläuferInnen! Den 4000-m-Schnupperlauf sowie die 6x1500-m-Schulstaffel nahmen jeweils nur 1 Teilnehmer (Staffel GSG Hebborn) in Angriff. Auftauen konnten sich die Läufer und Läuferinnen anschließend in der vom TV Eikamp weihnachtlich geschmückten Turnhalle dann mit heißem Tee, Kaffee und Glühwein. Zudem gab es heiße Würstchen und Kuchen. Die Ergebnislisten sowie Fotos finden Sie unter www.tv-eikamp.de.

Neues Jahresprogramm des SGV ist erschienen

Pünktlich zum Jahreswechsel liegt das neue Jahresprogramm des Sauerländischen Gebirgsvereins vor. Das Programm ist umfangreich. Allein im ersten Halbjahr 2010 werden mehr als 115 Aktivitäten mit ca. 300 Bewegungsstunden als Einzelveranstaltungen in Radexkursionen, Geocaching, Mittwoch- und Wochenend-Wanderungen mit ca. 950 Gesamtkilometern, Nordic Walking Einsteigerkurse und Kegelspiele angeboten. Unsere Tanzend in Bewegung-Highlights, ein Begriff weit übers Bergische Land hinaus, runden unser SGV Gesamtprogramm ab.

Die Programmhefte liegen wie üblich im Bürgerbüro der Gemeinde Odenthal, in der Touristinformation i-Punkt Altenberg und den Raiffeisenbankgeschäftsstellen sowie bei unseren Werbeträgern kostenlos aus.

Wer aber einen rückadressierten DIN-C5-Freiumschlag (0,85 €) an die SGV Geschäftsstelle, Im Merzfeld 1, 51467 Bergisch Gladbach schickt, kann das Programm kostenlos erhalten.

Karneval in Altenberg

Die Damen der KFD-Altenberg freuen sich, Sie bei ihren beliebten Karnevalssitzungen im Kapitelsaal von Haus Altenberg am 08.02. 2010, Beginn 18:00 Uhr und am 09.02. 2010, Beginn 16:00 Uhr mit einem liebevoll zusammengestellten, spritzigen Programm zu unterhalten.

Freuen Sie sich auf fröhliche und entspannte Stunden.

Restkarten können erworben werden bei: Adele Fröhlingsdorf, Mo bis Fr ab 18.00 Uhr unter Tel. 02174 / 40185.

Jecke Wiever sorgen bei der Sitzung der KFD-Altenberg für Stimmmung.

Kinderkleiderbörse

Am Samstag, dem 06. März 2010, findet von 14:00 bis 16:00 Uhr im Kindergarten in Odenthal-Hüttchen eine Kinderkleiderbörse statt.

Angeboten werden Klamotten, Spielsachen, Schuhe, Bücher und noch vieles mehr

Die Cafeteria des Kindergartens lädt zum Verweilen ein. 20 Prozent des Verkaufserlöses gehen an den Kindergarten Hüttchen.

Wer Kinderkleider auf der Kleiderbörse anbieten möchte, meldet sich bitte unter folgender Rufnummer: 02174/40258.

Das etwas andere Dorf!

Schmeisig, das kleine Dorf in Odenthal, versteckt hinter dem Altenberger Dom gelegen, zeichnet sich durch eine ganz besondere Dorfgemeinschaft aus.

Öffentliche Einrichtungen gibt es hier nicht, weder Rewe, Aldi, Post oder Gaststätte. Da müssen sich die Bewohner schon selber etwas einfallen lassen. Und das geschieht hier. Das Dorf lebt von seiner Dorfgemeinschaft und lebendigen Nachbarschaft.

Das konnte man wieder am 4. Adventssonntag erleben. Da feierten alle Schmeisiger zusammen das kommende Weihnachtsfest.

Weihnachtsfeier der Schmeisiger Dorfgemeinschaft.

Der Hof der Familie Deforny verwandelte sich in ein echtes Stückchen Weihnachtswelt. Dank der Tatkraft rüstiger Nachbarn und Nachbarinnen wurde ein beheiztes Zelt aufgestellt, ein großer Weihnachtsbaum kam dazu. Zwei kleine Hütten mit Holzvorräten und einem alten, beheizbaren Waschzuber für die Würstchen sorgten für eine anheimelnde Atmosphäre. Eine große Feuertonne spendete Wärme und Licht.

Am Nachmittag versammelten sich dann alle Familien, die Jungen und die Alten, um zusammen zu essen und zu trinken, zu singen und zu erzählen. Kuchen, Stollen und Süßigkeiten nach Familientraditionen hergestellt, Salate und Würstchen, Glühwein, Punsch und Kölsch verwöhnten Groß und Klein. Sogar eine Verlosung war organisiert. Hier gab es Vorweihnachtliches zu gewinnen. Große Holzsterne, natürlich aus dicken Holzscheiben selbst gesägt, und ein Vogelfutterhaus bereiteten reiche Freude.

Und der Hl. Petrus, der ja bekanntermaßen aus Övver Ohnder stammt, ließ es für das rechte Wintergefühl tüchtig schneien, es schneite so sehr, dass sogar der Pferdeschlitten zum Einsatz kommen konnte!

Wie herrlich, dass ich in diesem Dorf lebe!

Elisabeth Bosbach-Dohmes

„Geocaching“ Auch für Sie ein neues Familienhobby?

Sie oder Ihre Kinder wollten schon immer zu den Schatzsuchern gehören? Das ist was anderes als „nur Wandern“. Das klingt nach Rätsel, nach Geheimauftrag, nach Abenteuer nach Entdecken. Hinter dem Buchstaben- und Zahlencode verbirgt sich ein Cache – ein „Schatz“, der darauf wartet, mit einem GPS-Empfänger geortet und gehoben zu werden. Immer mehr Familien (Gruppen) entdecken für sich das Geocaching als eines ihrer neuen Freizeitvergnügen, ohne große Wanderstrecken zurückzulegen. Handliche GPS-Empfänger nehmen Kontakt mit mehreren Satelliten gleichzeitig auf und errechnen so den Standort auf der Erde. Je nach Signalstärke und Konstellation der Satelliten variiert die Genauigkeit zwischen fünf und 20 Metern.

Geocaching ist ein abwechslungsreicher Freizeitsport für die junge Familie.

Er verbindet Bewegung in freier Natur mit Spiel, Spaß und Spannung. Benötigt werden lediglich ein kleiner tragbarer Navigationsempfänger (ein GPS-Gerät, ab ca. 90,– Euro, plus Software) und ein Internetzugang. Dann kann die Suche nach dem „Schatz“ beginnen. Wird er gefunden, tauscht der Finder eine der Kleinigkeiten aus und hinterlässt eine Nachricht im Notizbuch. Ob Austausch oder nicht, der wahre Schatz ist ohnehin die Zeit, die wir zusammen auf der Suche nach der Kiste verbracht haben.

Neben dem Eintrag ins Logbuch wird der Fund mit einem aktuellen Foto auf der entsprechenden Datenbank im Internet dokumentiert. Hierzu ist es erforderlich, sich vorher auf der Datenbank mit einem Pseudonym und Codewort zu registrieren. Eine Übersicht über alle Caches und eine gute Verlinkung zu den Cache-Datenbanken bietet hier die deutschsprachige Seite www.geocaching.de o. International www.geocaching.com

Ein solches GPS-Gerät benötigt man zum Geocaching.

Für Jugendliche bis 16 Jahren, die erfolgreich bei unseren Geocaches teilnehmen (4 Stempel), gibt es eine Überraschung!

– Unsere Projekttage „Geocaching“ – (werden weiter fortgesetzt)

Wer sich gerne draußen bewegt und dabei nicht vor kniffligen Aufgaben zurückschreckt, für den ist Geocaching genau richtig.

Wer sich gerne mit moderner Schatzsuche beschäftigt, für den Geocaching, auseinandersetzt, sondern auch Wege sucht, wie man mit moderner GPS-Technik die Umwelt zielorientiert erkunden kann.

8. Mai und 19. Juni 2010

Info: www.sgv-kuerten-odenthal.de/fotoalben.htm

Anmeldung unbedingt erforderlich: 02207/2080 oder 908005

E-Mail: h.-d.Seiffert@freenet.de

Städtepartnerschaftstreffen 13. bis 16. Mai 2010

Bald ist es wieder so weit. Zu Christi Himmelfahrt kommen Bürger und Bürgerinnen unserer französischen Partnerstadt Cernay-la-Ville zum jährlich stattfindenden Treffen nach Odenthal. Jugendliche, Erwachsene und Familien, die Lust haben mitzumachen, erwartet wieder ein interessantes Programm mit Geocaching für Jugendliche, geführter Wanderung entlang des Papier- und Pulvermühlenwegs an der Strunde, Besuch des Papiermuseums Alte Dombach, geselligem Abend auf dem Kochshof, historischer Führung durch Köln und anderes mehr. Die Teilnahmekosten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Machen Sie mit, Sprachbarrieren sind kein Hinderungsgrund. Wenn Sie für ein oder zwei französische Gäste eine Unterkunft zur Verfügung stellen möchten, wenden Sie sich bitte an: Johanna Hengst-Nolte, Tel. 0 22 02 / 74 20 oder hanne.nolte@gmx.de.

Rosenmontagszug in Eikamp

Unter dem Motto: „Ekamp, wat sonst“ startet am 15. Februar, um 11:11 Uhr der kleinste Rosenmontagszug im Rheinland. Der Zugweg führt vom Kramerhof über die Alte Wipperfürther Str. zum Vogelherd. Dann wird gewendet und der närrische Lindwurm zieht über Alte Wipperfürther und Schallemicher Straße zur Grundschule. Dort löst sich der Zug auf. Der Eikamper Rosenmontagszug findet in diesem Jahr bereits zum 15. Male statt. In den ersten zwölf Jahren wurde er von Günther Selbach organisiert, heute liegt diese Arbeit in den Händen von Ulrich Zerna. „Die Ureinwohner Eikamp“ und die Chris-Di-Ro-Go-Supershow feiern in diesem Jahr ein närrisches Jubiläum, beide Gruppen nehmen bereits zum 11. Mal am Eikamper Rosenmontagszug teil.

TV Blecher: Nordic Walking-Kurs für Anfänger

Nordic Walking ist ein sanftes und gelenkschonendes Ganzkörpertraining mit zahlreichen Vorteilen:

- Bei korrekter Bewegungsausführung sind etwa 90% aller Muskeln aktiv.
- Der Kalorienverbrauch kann beim Nordic Walking um mehr als 30% höher liegen als beim Walking ohne Stöcke.
- Die Belastung auf den Bewegungsapparat ist beim Nordic Walking im Vergleich zum Laufen um etwa 30% geringer.
- Nordic Walking stärkt neben der Kondition (Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination) auch das Herz-Kreislauf- und das Immunsystem.
- Nordic Walking kräftigt neben der Beinmuskulatur vor allem auch die Schulter- und Armmuskulatur sowie die Bauch- und Rückenmuskulatur.
- Schulter- und Nackenverspannungen sowie Kopfschmerzen können durch Nordic Walking häufig gemildert oder sogar therapiert werden
- Nordic Walking fördert den Abbau von Stresshormonen.
- Nordic Walking kann das ganze Jahr über an der frischen Luft betrieben werden
- Nordic Walking bietet Spaß, Geselligkeit und soziale Kontakte in einer Trainingsgruppe.

Wenn Sie diese Vorteile in einem Kurs nutzen wollen, dann melden Sie sich bei der Nordic-Walking-Trainerin des TV Blecher

Susanne Gardeweg, Tel.: 02202/43471.

Am 02. März startet der nächste Kurs für Anfänger. Die Kursdauer beträgt 4 x 90 Minuten. Treffpunkt ist dienstags um 10.00 Uhr am

Wanderparkplatz Schöllerhof in Altenberg. Stöcke können geliehen werden.

Landschaft und Geschichte e.V.

Themenführungen in Altenberg

Im vierten Jahr lädt der Verein LuGeV zur Spurensuche in Altenberg ein. An jedem ersten Sonntag im Monat um

14 Uhr starten die Exkursionsleiter am barocken Torbogen zu einer von insgesamt bisher 12 Themenführungen im ehemaligen Klosterbereich. Schon 1200 Teilnehmer wurden zur Spurensuche begrüßt – wobei sich Einheimische aus der Gemeinde und Touristen meist die Waage gehalten haben.

Wieso ist die Spurensuche nach wie vor beliebt? Es bleibt spannend und unterhaltsam, weil die Themen und Exkursionsleiter wechseln und oft neue Erkenntnisse und aktuelle Begebenheiten vorgestellt und erläutert werden. Es ist ein fixer Termin, bei dem man aber auch einmal unangemeldet dazukommen kann.

Spurensuche im Winter? Ja, auch im Januar, Februar und März. Manche Spur ist im Schnee viel besser zu verfolgen. Und manches Bodendenkmal erkennt man erst ohne viel Grün an den Bäumen. Altenberg ist zu jeder Jahreszeit reizvoll, und die Wegstrecke wird den Witterungsverhältnissen angepasst.

Was kommt 2010? Es gibt neue Themen und eine neue Veröffentlichung im Frühjahr. Im Buch „Bildschönes Altenberg“ wird LuGeV alte Ansichten im Detail und neue Perspektiven im Bild präsentieren.

Information und Anmeldung zur Spurensuche auch im i-Punkt Altenberg

LuGeV-Gesamtprogramm:
www.LuGeV.de

Festkomitee feierte wieder in der Berghalle Blecher

Die Kapelle Sound Express spielte auf zum Einmarsch des Elferrates des Festkomitee Bergische Jecken und dessen Kinderdreigestirn Prinz Michelle I, Prinzessin Marie und Bauer Linisa. Ein Lindwurm in blau und weiß marschierte durch die festlich geschmückte Berghalle in Blecher. Alfons Herweg begrüßte die Narren mit dreimol Blecher Alaaf unter dem Motto „Bergische Minsche un bergischer Klaaf, ob uns Heimat – bergisch Alaaf“.

Danach begann der hervorragend organisierte Abend. Das Kinderdreigestirn mit seiner Garde „Die Traumtänzer Teenies“ ließen die Jecken jubeln. Drei Mädchen, die mit ihrer Garde tanzen und den Erwachsenen zeigten, dass sie bestens für die Session vorbereitet sind. Sie begeisterten mit viel Spaß und Freude am Karneval. Dann folgten jede Menge hochkarätige Kräfte, die allesamt ihr Bestes gaben: Dä Blötschkopp als Eisbrecher ließ kein Auge trocken. Blom & Blömcher, De Boore, Die Erdnuss, Tanzgruppe Die Traumtänzer, Die 2 Schlawiner, Grün-Weiß Schlebusch, Die Prallines, Funky Marys und die Fauth Dance Company machten dem Publikum viel Freude.

Alfons Herweg versäumte es nicht, sich im Namen des Festkomitees bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen zu bedanken, denn ohne diese wäre eine solche Veranstaltung nicht zu meistern.

Am nächsten Tag zeigten dann noch einmal die Kinder, was sie drauf haben. Der Elferrat, Schüler der Grundschule Blecher mit dem Sitzungspräsidenten Alexander Breidbach, präsentierte ein buntes Programm, welches von Birgit Winter, Martina Halfmann, Andreas Breidbach und Claudia Kasthold zusammengestellt wurde. Doch leider sagten der Büttenredner Stefan vom Bersch aus der Eifel und die Katholische Grundschule Blecher wegen der vorhergesagten Schneefälle ihre Auftritte ab. Doch die anwesenden Pänz störte das nicht, sie feierten mit der AWO Kindertagesstätte Blecher, Kinder- und Jugendtanzgruppe Hellige Knächte und Mägde, Bergische Spatzen, Rote Funken UFO‘s, und dem Kinderdreigestirn des Festkomitee Bergische Jecken: Prinz Michelle (Groß) Prinzessin Marie (Winter) und Bauer Linisa (Himmel) mit ihrer Garde Die Traumtänzer Teenies1995 von Blecher und Bergstraße e.V. wie jedes Jahr ein fröhliches Fest bis in den frühen Abend.

Wirtschaft in Odenthal

Geballte 265 Jahre Treue zum Jahresschluss geehrt

Mitarbeiter wohnen und arbeiten seit vielen Jahren in Kürten, Odenthal und Schildgen.

Kürten. Die meisten Mitarbeiter der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal eG arbeiten nicht nur bei der Bank, sondern wohnen und leben auch im Geschäftsgebiet – und dies seit langer Zeit. Zum Jahresende ehrte der Vorstand (Helmut Hülck und Johannes Berens) die Jubilare des Jahres 2009. Addiert man alle Jubiläen, so erhält man 265 Jahre Treue zur Bank. Bei einem gemeinsamen Essen erzählte Marianne Eichler von den Erlebnissen ihrer 40-jährigen Tätigkeit. Dabei wurde einigen jüngeren Teilnehmern deutlich, dass sie zu dieser Zeit noch nicht einmal geboren waren.

Mit ihrem Mitarbeiter-Jubiläum von 40 Jahren führt Marianne Eichler die Liste der vielen Jubilare an. Weiterhin gab es 3x10 Jahre (Christoph Banaschik, Regina Uelpenich, Doro Ludwig), 4x20 Jahre (Silke Berger, Christiane Krämer, Tanja Paas, Marion Troska), 1x25 Jahre (Ulla Laudenberg), 3x30 Jahre (Rolf Remshagen, Marc Netuschil, Alfred Werzner).

Vor dem Rathaussturm geht’s in die Raiffeisenbank

Das Mitarbeiter-Team der Bank freut sich auf Ihren Besuch! Tolles Programm verkürzt an Weiberfastnacht die Wartezeit auf die Amtsübernahme der Jecken.

Odenthal. In den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank findet auch in diesem Jahr an Weiberfastnacht ein karnevalistisches Programm statt. Seit vielen Jahren sammeln sich dort Abgeordnete und Dreigestirne aus Odenthaler Vereinen. Kurze Darbietungen lassen die Narren gemeinsam schunkeln und verkürzen so die Zeit bis zum anschließenden Rathaussturm um 11:11 Uhr. Das Dreigestirn aus Oberodenthal, das Kinderdreigestirn aus Blecher, der Elferrat der kfd Altenberg und die Flashlights aus Oberodenthal haben ihr Kommen auch schon wieder zugesagt. Die Bank lädt Sie herzlich ein, auf ein Glas Kölsch oder ein Glas Sekt vorbeizukommen und sich einzustimmen.

Das närrische Team der Raiffeisenbank Kürten-Odenthal.

Neu in und für Odenthal und Umgebung ist das

Ingenieur- & Sachverständigenbüro Manfred Graumann

Ein neuer Dienstleister für Odenthaler

– Privathaushalte

– Unternehmen

– Behörden und Institutionen

Als unabhängiger Sachverständiger für Kraftfahrzeug-Schäden und Bewertung sowie motorisierten Zweirädern und als Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) im Bereich der Produktionstechnik bietet Manfred Graumann eine Reihe von Dienstleistungen für die Odenthaler Bürger, Unternehmen oder Behörden.

Die Aufgaben als unabhängiger Sachverständiger bestehen im Wesentlichen aus:

Haftpflicht- und Kaskogutachten bei Unfällen mit Hilfe neuester Kalkulationsprogramme und fototechnischer Ausrüstung.

Technische Gutachten bei Motorschäden oder fehlerhaften Reparaturen mit

Hilfe moderner Videoendoskopie und Mikroskopie.

Beweissicherungs- und Plausibilitätsgutachten.

Kurzgutachten incl. Kostenvoranschlag bei Bagatellschäden (Grenze 750 €).

Wertgutachten bei Fahrzeugen aller Art sowie Young- und Oldtimern.

Mit der Beauftragung eines unabhängigen Sachverständigen sichern Sie sich Ihre zustehenden Ansprüche.

Die Sachverständigenleistungen enthalten folgende wichtige neue Fragestellungen für Sie:

Wussten Sie, dass Sie kein Schuldanerkenntnis am Unfallort mehr leisten dürfen, weil Sie ansonsten den Versicherungsschutz gefährden könnten?

Egal, ob Sie schuldhaft oder nicht schuldhaft einen Unfall erleiden. Ein Anfang 2008 neu in Kraft getretenes Versicherungsvertragsgesetz regelt Ihre Ansprüche und Pflichten vollkommen neu.

Wussten Sie, dass Sie bei einem fremdverschuldeten Unfall einen Rechtsanspruch auf einen unabhängigen Sachverständigen und einen Rechtsanwalt haben?

Lassen Sie sich nicht auf ein Schadenmanagement bzw. Kostenvoranschlag der gegnerischen Versicherung ein. Das Eigeninteresse der Versicherung verhindert die Neutralität bei den Ansprüchen und reduziert Ihre zustehenden Leistungen zum Teil erheblich.

Wussten Sie, dass Sie bei einem selbstverschuldeten Unfall gegebenenfalls eine gebrauchte Stoßstange eingebaut bekommen, wenn Sie sich nicht vertraglich dagegen wehren?

Wussten Sie, dass Sie gegebenenfalls nicht mehr in die Werkstatt Ihres Vertrauens fahren und reparieren lassen dürfen, sondern in eine Werkstatt, die von der Versicherung vorgeschrieben wird?

Hier ist besondere Vorsicht geboten, weil den meisten Bürgern die neuen Bedingungen der Versicherungen nicht bekannt sind.

Manfred Graumann möchte hier Aufklärungsarbeit für Sie persönlich leisten. Eine kostenlose Informationsveranstaltung zu den neuen für Sie nachteiligen Vertragsinhalten wird am 05.02.2010 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus in Odenthal angeboten. Um Voranmeldung wird gebeten.

Die Ingenieurdienstleistungen werden Ihnen im nächsten Amtsblatt vorgestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie im

Ingenieur- & Sachverständigenbüro
Manfred Graumann
Bergstraße 174 A
51519 Odenthal

Tel. 02174/894767
Fax 02174/894768
Mobil 0172/2121354

info@motoren-sachverstaendiger.com
oder
info@kfz-sachverstaendiger-nrw.com

www.motoren-sachverstaendiger.com
www.kfz-sachverstaendiger-nrw.com

Bekanntmachungen

3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Odenthal vom 15.12.2009

Aufgrund von § 7 Abs. 3 Satz 1 i.V.m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Bstb. f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW, S. 666 ff) in der zur Zeit gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Odenthal in seiner Sitzung am 15. Dezember 2009 mit Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Ratsmitglieder die folgende Änderung zur Hauptsatzung beschlossen.

§ 1

§ 15 a der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:

§ 15 a

Leitende Funktionen auf Probe oder auf Zeit

Der Dienstposten bzw. die leitende Funktion von Organisationseinheiten, die dem Hauptverwaltungsbeamten oder einem anderen Wahlbeamten oder diesem in der Führungsfunktion vergleichbaren Beschäftigten unmittelbar unterstehen, der Kämmerer/in in der Form des nach dem alten Recht der GO NW für das Finanzwesen zuständigen Beamtin/Beamten sowie der/die Leiter/in des Eigenbetriebes „Gemeindewasserwerk Odenthal“ oder anderer Eigenbetriebe werden gem. §§ 25 a, 25 b des Landesbeamtengesetz NRW bzw. §§ 31, 32 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vom 13.09.2005 zunächst auf Zeit oder alternativ hierzu auf Probe übertragen.

Die Entscheidung, ob die Führungsfunktion auf Zeit oder auf Probe wahrgenommen wird, trifft der Bürgermeister oder wird in der jeweiligen Betriebssatzung des Eigenbetriebes festgelegt.

Fortsetzung S. 12

Liebe Odenthalerinnen und Odenthaler!

Diesmal waren die SchülerInnen des GO besonders im künstlerisch-kulturellen Bereich tätig. Es wurde gebastelt, gemalt und musiziert. Die Mitglieder der Bigband machten den AustauschschülerInnen aus Lincoln die deutsche Kultur schmackhaft und der Tag der Offenen Tür ermöglichte es auch den Jüngeren, Einblicke hinter die Kulissen des GO zu erlangen.

pr@go wünscht viel Spaß beim Lesen unserer Seiten und sagt „Ohnder Alaaf!!

Vorgestellt…

Aktive Pausen für aktives Lernen

Endlich Pause!!! – Doch was kann man auf einem Schulhof schon groß machen? – Am Schulzentrum in Odenthal ziemlich viel! Langweile gehört der Vergangenheit an: Seit dreieinhalb Jahren schon gibt es im Schulzentrum das Projekt „Aktive Pause“ unter der Leitung der Sportlehrerinnen Ines Roselieb (HS) und Lina Becker (GO). Die SchülerInnen haben jeden Tag in der ersten großen Pause die Möglichkeit, sich Sportgeräte wie Bälle, Diabolos, Pedalos, Badmintonschläger und vieles, vieles mehr auszuleihen. Möglich ist dies allerdings nur durch die engagierte Mitarbeit einiger SchülerInnen der Stufen 8 und 9 beider Schulen, die in kleinen Teams und eigenen T-Shirts ihre Zeit zur Verfügung stellen und die Ausleihe beaufsichtigen. „Vor allem viele der jüngeren SchülerInnen nutzen das Angebot gerne und es funktioniert alles sehr gut. Die SchülerInnen lassen ihren Schülerausweis als Pfand zurück, um sicher zu stellen, dass am Ende der Pause alles in gutem Zustand wieder abgegeben wird.“, erklärt Lina Becker. Entstanden ist das Projekt auf den Wunsch der SchülerInnen und durch die Arbeit eines Wahlpflichtkurses der Hauptschule. Eine neue Errungenschaft ist der Kicker, der seit den Herbstferien im PZ steht und in jeder Pause heiß umkämpft ist. Finanziert werden die Anschaffungen durch die Mittel der Schule und des Fördervereins. Durch den Nachmittagsunterricht der unteren Stufen kam nun auch der Wunsch nach einer Mittagsbetreuung auf, sodass durch die ehrenamtliche Mitarbeit einiger Mütter das Angebot auf die Mittagspause nach der sechsten Stunde ausgeweitet werden konnte. Allen Beteiligten gilt ein großes Dankeschön für ihr Engagement und ihre Hilfe!

Katharina Erdorf

Engagiert...

Papierkunst in weihnachtlichem Ambiente

Das GO auf dem Altenberger Weihnachtsmarkt

Schon zum zweiten Mal war das GO auf Initiative des Arbeitskreises „KulturWelten“ mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt in Altenberg vertreten, der vom 4. – 6. Dezember 2009 stattfand. Dies ist für uns eine ganz besondere Ehre, da die Stände immer an nur an wenige ausgewählte Anbieter und gemeinnützige Gruppen vergeben werden. Nach einer feierlichen Eröffnung am Freitagnachmittag strömten, trotz des miserablen Wetters, zahlreiche Menschen auf den Weihnachtsmarkt. Unter dem Thema „Papierkunst“ wurden im Kunstunterricht hergestellte Kunst- und Weihnachtskarten vieler SchülerInnen sowie Fotokarten aus dem städtischen Fotowettbewerb des letzten Jahres verkauft. Ein besonderer Hingucker waren die Fotoarbeiten aus der Ausstellung „Odenthal – Einsichten und Aussichten“, die im Juni letzten Jahres in der „Kleinen Rathausgalerie“ ausgestellt waren. Auch die Altenberg-Collagen, die anlässlich der 750-Jahrfeier entstanden und im September in der Remise des Küchenhofs zu sehen waren, zogen die Blicke vieler Weihnachtsmarktbesucher an. Zudem brachte ein außergewöhnlicher Wein die Menschen zum Staunen und immer wieder wurden die SchülerInnen gefragt, seit wann denn auf dem Küchenberg Wein angebaut werde. Dabei wird die so genannte „Odenthaler Sonnenseite“ an der Mosel abgefüllt und gewöhnlich an Menschen verschenkt, die der Schule etwas Gutes tun. Doch nicht nur der Wein und die

beeindruckenden Arbeiten der SchülerInnen erregten großes Aufsehen, auch die Standgestaltung, die von der Kunstlehrerin Dr. Marita Schröder und der Architektin Sabine Seifert erdacht und umgesetzt wurde, machte von sich reden. Man setzte ganz auf das Zusammenspiel von Licht und der Farbe Schwarz und am Ende hatten sich die sieben Stunden Aufbau wirklich gelohnt. Insgesamt war der Weihnachtsmarkt für das GO ein voller Erfolg, der allerdings nur möglich war aufgrund zahlreicher, freiwilliger Helfer. Sogar die Schulleiterin Angelika Schmoll-Engels legte bei der Standdeko letzte Hand an. Die Einnahmen kommen dem GO-Förderverein, der Fachschaft Kunst, dem Wahlpflichtprojekt der Hauptschule Odenthal „WP Ski“ und der Pfarrcaritas Odenthal zu Gute. Ein besonderer Dank geht auch an Bürgermeister Roeske, der den Stand mit dem Kauf von gleich sechs Flaschen Prosecco unterstützte. Nun hoffen alle auf einen ähnlichen Erfolg auf dem nächsten Weihnachtsmarkt. Die Einladung dafür hat das GO schon in der Tasche.

Dominik Liepold

Ausgeflogen...

Musik vor Ort

Odenthaler Schüler auf Konzertreise

In Anlehnung an das Geschehen im Musikunterricht und im Rahmen des Projektes „Musikkultur in und um Odenthal“, initiiert von Musiklehrer Tim Schneider, besuchten die Schüler Niels Schneberger und Lukas Wiemer (Gastautor) einen Band-Workshop unter dem Titel „*Erste Schritte ins professionelle Musikbusiness*“. Am Samstag, den 21.11.2009, wurden in der Burscheider Jugend- & Kultur-Einrichtung „Megaphon“ Themen wie Equipment, Promotion, Booking und Live Auftritte sowie rechtliche Grundlagen in der Musikbranche behandelt. Geleitet wurde der

Workshop von Kolja Pfeiffer, dem Besitzer der Einrichtung, und Christoph Tkocz. dem Leiter eines Tonstudios. Insgesamt nahmen fünf Bands an der Versammlung, die um elf Uhr morgens bei gemütlicher Atmosphäre startete, teil. Im Laufe des Workshops hielten verschiedene Experten, wie Andreas Bob, Geschäftsführer der Firma Bobmedia, Vorträge, in denen sie die Bands unter anderem über die Wichtigkeit der richtigen Präsenz in der Öffentlichkeit sowie die rechtlichen Grundlagen aufklärten. Die Bands tauschten sich über Erfahrungen und Erlebnisse ihrer bisherigen „Karriere" aus und gaben sich gegenseitig Tipps. Andreas Bob sowie Kolja Pfeiffer und Christoph Tkocz standen nach dem offiziellen Ende des Workshops um 17:45 Uhr noch für Ratschläge oder Nachfragen zur Verfügung. Das gesamte Event war ein vollkommener Erfolg für Veranstalter und TeilnehmerInnen. Die Bands konnten ein breites Spektrum an wissenswerten Informationen für ihre weitere Laufbahn als Musiker mitnehmen.
Ein Blick in die Zukunft verrät, dass das GO insgesamt an der Förderung seiner Nachwuchsbands interessiert ist: Das nun schon traditionelle jährliche Musikevent am GO „GOvision" ist für 2010 als „open air"- Konzert für alle ehemaligen und derzeitigen Bands am Schulzentrum geplant, so dass den Bands hier gleich eine Plattform geboten wird, ihr neu erworbenes Können umzusetzen.

Gastbeitrag von Lukas Wiemer

Zurückgeblickt…

Willkommen!

Tag der Offenen Tür am GO

Am 28.11.2009 öffnete das Gymnasium Odenthal seine Pforten: GrundschülerInnen und ihren Eltern wurde die Möglichkeit geboten, das Schulgelände zu

erforschen und mit Spaß und Spiel die Unterrichtsmethoden des Gymnasiums kennenzulernen. Auf dem Programm standen unter anderem Führungen durch die Schule, Experimente in den Naturwissenschaften und Vorstellungen der an der Schule angebotenen AGs. Der Probeunterricht bot zudem die Chance, Einblicke in den gymnasialen Schulalltag zu bekommen. Die Kleinkinderbetreuung durch engagierte ZehntklässlerInnen half allen, sich voll und ganz auf die Angebote einlassen zu können. Die Cafeteria-Damen, die Mitglieder der AG „Hauswirtschaft" und die Mitglieder des Arbeitskreises „Kultur-Welten" sorgten im Pausenzentrum für das leibliche Wohl. Musikalisch schuf die GO-Folk-Band unter der Leitung von Eva Michaelis eine einladende Atmosphäre. Auch die Schülervertretung (SV) präsentierte sich und stand für Fragen und Informationen zur Verfügung (Foto). Den krönenden Abschluss des Tages bildete die Einweihung der neuen Odenthaler Solaranlage, die das umweltfreundliche Engagemnet der Schulen bestärkt.

Laura Ehren, Dominik Liepold, Lisa Schmitz, Kai Willert

Fensterscheiben, wirres Treiben – sind wir hier im Zoo?

Englische Gäste am GO

Als ein besonderes Highlight des Schullebens am GO im Jahr 2009 galt der

Besuch der Engländer unserer englischen Partnerschule in Lincoln vom 02.12.09 bis zum 07.12.09. Und da das GO und die Schülerschaft selbstverständlich einladend präsentiert sein will, organisierte die Englischfachschaft unter besonderem Engagement von Englisch- und Musiklehrerin Christiane Schauß-Schneider ein umfangreiches Rahmenprogramm für den Austausch. Begrüßt wurden die 12 bis 17-jährigen GastschülerInnen stilecht von der GO-Big Band unter der Leitung von Tim Schneider, was die EngländerInnen sichtlich genossen. Durch den angenehmen Empfang stimuliert, galt anschließend die gesamte Aufmerksamkeit dem neuen Odenthaler Bürgermeister Wolfgang Roeske (Foto), der in seiner kurzen Ansprache Wert darauf legte, die EngländerInnen in langsamem Deutsch willkommen zu heißen. Locker und freundlich erzählte er von persönlichen Auslandserfahrungen und riet den Schülern: „In den Köpfen ist häufig eine Barriere. Macht sie frei solang ihr hier seid, macht sie einfach frei und integriert euch!" Überhaupt sei es das übergeordnete Ziel, „Brücken zu bauen", denn Integration fange eben doch in den Köpfen an. Nach diesem herzlichen Empfang, durften die versammelten Gäste die Schule besichtigen und insbesondere das heimische Lehrerzimmer wurde neugierig beäugt. „Ja häufig fühlen wir uns wie in einem Zoo. Die Kinder gehen vorbei, winken und gucken und zeigen auf uns.", äußert sich Christiane Schauß-Schneider über die Zustände im und um das Lehrerzimmer.
In den weiteren Tagen ihres Aufenthaltes standen die Besichtigung des Kölner Doms und des Schokoladenmuseums und natürlich der Besuch im Unterricht der „Gastgeschwister" auf dem Programm. Nach einem Wochenende mit den Gastfamilien und einem Besuch des schönen Altenberger Weihnachtsmarktes hieß es dann schon wieder, Abschied zu nehmen. Aber der fiel nicht schwer, denn auf einer Brücke gibt es immer zwei Spuren: Eine hin und eine zurück!

Verena Bormann

Erleuchtung im Lehrerzimmer

Lampenkunst der Klasse 8

Die Aufgabe, die Dr. Marita Schröder ihren SchülerInnen des Kurses Kunst-Kultur-Geschichte, Klasse 8, stellte, war nicht leicht: Sie sollten eigene Lampenschirme entwerfen und dabei ihrer Kreativität freien Lauf lassen. In der nun folgenden Arbeitsphase wurden bereits vorhandene Lampenschirme umgestaltet und andere völlig neu erschaffen. Nach langem Tüfteln sind wunderschöne und garantiert einzigartige Lampenschirme entstanden, die sich sehen lassen können! „Alle SchülerInnen und

natürlich ich waren begeistert von der Vielfalt und dem Ideenreichtum. Meiner Meinung nach können viele der Ergebnisse mit dem heutigen, experimentellen Lampendesign mithalten", lobt Marita Schröder stolz die KünstlerInnen.
So ist es auch kein Wunder, dass viele der Lampen, nachdem sie im Dezember das Lehrerzimmer erleuchtet hatten, zu Weihnachten den ein oder anderen Verwandten der SchülerInnen erfreuten.

Lisa Schmitz

Termine auf einen Blick…

2. Februar: Gegenbesuch der chinesischen Partnerschule aus Nanjing (Empfang in der Aula 9 Uhr).

§ 2

Inkrafttreten

Die 3. Änderung der Hauptsatzung tritt rückwirkend zum 16. November 2009 in Kraft.

Hinweis gem. § 7 Abs. 6 GO NW:

Die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Hauptsatzung wird hiermit in vollem Wortlaut bekannt gemacht.

Odenthal, den 15. Dezember 2009

Gemeinde Odenthal

Der Bürgermeister

(Roeske)

Vierzehnte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Friedhöfe der Gemeinde Odenthal vom 16.12.2009

Aufgrund des § 7, Abs. 1, § 8 und § 41 Abs. 2 Satz 2 Bst. f und i der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der zur Zeit geltenden Fassung und der §§ 2, 4 und 6 des zur Zeit gültigen Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) in Verbindung mit der Satzung für die Friedhöfe der Gemeinde Odenthal vom 30.09.1977 in der z. Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Gemeinde Odenthal in seiner Sitzung am 15.12.2009 folgende vierzehnte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Gemeinde Odenthal beschlossen:

§ 1

§ 1 Ziffern 1 – 5, 8 und 9 erhalten folgende Fassung:

1. Für den Erwerb des Nutzungsrechtes an einem
   a) Wahlgrab (30 Jahre) 2.031,00 €
   b) Urnenwahlgrab (20 Jahre) 1.534,00 €
   c) Urnenwahlgrab in der Urnenwand (20 Jahre) 3.118,00 €
2. Für die Verlängerung des Nutzungsrechtes zu
   a) für ein Wahlgrab auf die Dauer von 20 Jahren 1.354,00 €
   b) für ein Urnenwahlgrab auf die Dauer von 20 Jahren 1.534,00 €
   c) für ein Urnenwahlgrab in der Urnenwand auf die Dauer von 20 Jahren 3.118,00 €

   Für die Verlängerung des Nutzungsrechtes auf einen Zeitraum, der weniger als 20 Jahre beträgt
   – für ein Wahlgrab pro Jahr 1/30 der Gebühr zu 1.a)
   – für ein Urnenwahlgrab pro Jahr 1/20 der Gebühr zu 1b und c)
3. Für die Bereitstellung eines Reihengrabes
   a) auf die Dauer von 30 Jahren für Verstorbene unter 5 Jahren 251,00 €
   b) auf die Dauer von 30 Jahren für Verstorbene über 5 Jahre 1.244,00 €
4. Für die Bereitstellung eines anonymen Urnengrabes 760,00 €
5. Für die Herstellung eines Grabes
   a) für Kinder unter 5 Jahren 465,00 €
   b) für Personen über 5 Jahren 1.011,00 €
   c) für die Beisetzung einer Urne 400,00 €
   d) für die Beisetzung einer Urne in der Urnenwand 276,00 €
8. Für die Genehmigung
   a) zur Errichtung und die Überwachung der Ausführung von Grabmälern und deren Abnahme 179,00 €
   b) von Einfriedigungen, Einfassungen und sonstigen baulichen Anlagen und deren Abnahme 141,00 €
9. Benutzung der Leichenhalle
   a) für die Unterbringung in der Leichenhalle je Tag (Tag der Einlieferung und der Beerdigung gelten als ein Tag) 29,00 €
   b) für die Trauerfeier 417,00 €

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2010 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

1. Hinweis gem. § 7 Abs. 6 GO NW

   Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der zur Zeit geltenden Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen kann gegen die Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,
   a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt
   b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden
   c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
   d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.
2. Die vorstehende Vierzehnte Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Friedhöfe der Gemeinde Odenthal wird hiermit in vollem Wortlaut bekannt gemacht.

Odenthal, den 16.12.2009

gez.

Roeske

(Bürgermeister)

Öffentliche Bekanntmachung

Gem. § 5 der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Gemeinde Odenthal in der zur Zeit geltenden Fassung wird hiermit bekannt gemacht, welche Straßen und Ortsteile mit einer betriebsfertigen Abwasseranlage (Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle, Regenwasserkanäle oder Regen- und Schmutzwasserkanäle im Trennsystem) versehen sind und für welche Grundstücke damit der Anschlusszwang nach Bekanntgabe entsprechend der vorgenannten Satzung wirksam geworden ist.

Odenthal-Voiswinkel

Odenthaler Straße

– Schmutzwasserkanal –

von der Pumpstation in der Odenthaler Straße in Höhe des Grundstückes Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 7, Flurstück Nr. 3630 bis zum Grundstück Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 7, Flurstück. Nr. 2843.

Die Eigentümer bebauter Grundstücke, die von den oben genannten Straßen erschlossen werden, werden hiermit aufgefordert, ihrer Anschlusspflicht nachzukommen und ihre Grundstücke innerhalb von 3 Monaten nach dieser Bekanntmachung an die jeweilige öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

Odenthal, den 01. Dezember 2009

Der Bürgermeister

gez.

Roeske

Öffentliche Bekanntmachung

Gem. § 5 der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage – Entwässerungssatzung – der Gemeinde Odenthal in der zur Zeit geltenden Fassung wird hiermit bekannt gemacht, welche Straßen und Ortsteile mit einer betriebsfertigen Abwasseranlage (Mischwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle, Regenwasserkanäle oder Regen- und Schmutzwasserkanäle im Trennsystem) versehen sind und für welche Grundstücke damit der Anschlusszwang nach Bekanntgabe entsprechend der vorgenannten Satzung wirksam geworden ist.

Odenthal-Erberich

Dülmener Weg

– Schmutzwasserkanal –

von der Pumpstation in der Straße Dülmener Weg in Höhe des Grundstückes Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 2, Flurstück 5212 bis zum Kontrollschacht auf dem Grundstück Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 2, Flurstück 5216.

Odenthal – Mitte

An der Buchmühle

– Schmutzwasserkanal –

Von dem Anschlussstutzen in den Mischwasserkanal in Höhe des Grundstückes Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 1, Flurstück 1756 bis Grenze des Grundstückes Gemarkung Unter-Odenthal, Flur 1, Flurstück 2222.

Die Eigentümer bebauter Grundstücke, die von den oben genannten Straßen erschlossen werden, werden hiermit aufgefordert, ihrer Anschlusspflicht nachzukommen und ihre Grundstücke innerhalb von 3 Monaten nach dieser Bekanntmachung an die jeweilige öffentliche Abwasseranlage anzuschließen.

Odenthal, den 27. Oktober 2009

Der Bürgermeister

gez.:

Roeske

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

30.01.2010	09:50 Uhr	Freundschaftswanderung in den Königsforst, Halbtageswanderung von ca. 10 km, Dauer ca. 3 Std. Busbahnhof, 51465 Bergisch Gladbach
31.01.2010	09:00 Uhr	„Fjord-Impressionen“ Halbtages-Uferwanderung mit skandinavischem Flair. Länge: ca. 13 km, Dauer: ca. 5 Std. Schulzentrum, 51519 Odenthal
31.01.2010	11:00 Uhr	Kinderkonzert: Musik zu Märchen aus 1001 Nacht An der Buchmühle 29, 51519 Odenthal
31.01.2010	11:30 Uhr	Kommunionkinderkleiderbörse Verkauf: 11.30 – 13.00 Uhr, Auslage: 11.00 – 11.30 Uhr. Wer Kleidung zum Verkauf anbieten will, melde sich bitte telefonisch bei Frau Heiner, 02174/74 83 33 (ab 14 Uhr) Ludwig-Wolker-Straße 4, 51519 Pfarrheim Altenberg, Odenthal
31.01.2010	14:30 Uhr	Märchen hören und spielen/Kinder 4 – 8 J. mit Eltern oder Großeltern. Ein Nachmittag für Kinder von 4–8 Jahren mit ihren Eltern oder Großeltern. Referentin: D. Rüßmann, 02202-708460 Ferdinand-Schäfer-Str. 15, 51519 Odenthal
31.01.2010	19:00 Uhr	– Blech und Heiteres – Benefizkonzert des Posaunenchors Altenberg im Martin-Luther-Haus in Altenberg. Uferweg 1, 51519 Odenthal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

31.01.2010	19:30 Uhr	Ensemble Quartain Cologne An der Buchmühle 29, 51519 Odenthal
03.02.2010	08:30 Uhr	Offene Sprechstunde der Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Caritas-Familienzentrum Odenthal! Tel.: 02202-708460 Ferdinand-Schäfer-Str. 15, 51519 Odenthal
03.02.2010	20:00 Uhr	Erlernen von Entspannungstechniken – Ein Abend der besonderen Art nur für Frauen! Referentin: E. Lüppens, Entspannungspädagogin Ferdinand-Schäfer-Str. 15, 51519 Odenthal
04.02.2010	10:00 Uhr	Frauentreff am Vormittag – Dr. Jürgen Kaiser führt durch das Quirinus-Münster in Neuss. Uferweg 1, 51519 Odenthal
05.02.2010	19:11 Uhr	Fuchssitzung, Beginn 19:11 Uhr
06.02.2010 – 07.02.2010	08:30 Uhr	Treffen zum Erhalt des Kochshof Kochshof, 51519 Odenthal
06.02.2010	15:00 Uhr	Kindersitzung, Beginn 15:00 Uhr
07.02.2010	10:00 Uhr	Zum Berg der Wichte (Teil 3) Schulzentrum, 51519 Odenthal
07.02.2010	14:00 Uhr	Spurensuche Altenberg Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
07.02.2010	15:00 Uhr	Seniorensitzung, Beginn 15:00 Uhr
08.02.2010	18:00 Uhr	Karnevalssitzung der KFD Altenberg im Kapitelsaal von Haus Altenberg. Einlass ab 17 Uhr, Beginn 18 Uhr. Straßerhof 20, 51519 Odenthal
09.02.2010	16:00 Uhr	Karnevalssitzung der KFD Altenberg im Kapitelsaal von Haus Altenberg. Einlass 15 Uhr, Beginn 16 Uhr. Straßerhof 20, 51519 Odenthal
10.02.2010	19:00 Uhr	Pappnasenparty 51519 Odenthal-Höffe
11.02.2010	14:11 Uhr	Karnevalsbräuche im Bergischen Referentin: Helga Odenthal Im Voiswinkeler Karnevalszug
11.02.2010	18:00 Uhr	„Karneval in Rio-Blechero am Copa del a Holzo“ Berghalle Blecher, 51519 Odenthal-Blecher

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

13.02.2010	09:00 Uhr	Die bonten Kerken in Oberberg Tageswanderung ca. 12 km, Treffpunkt ist das Schulzentrum in Odenthal, von dort aus werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung bei Bernd Rodekurth (02202-81590). Schulzentrum, 51519 Odenthal
13.02.2010	14:11 Uhr	Karnevalszug in Oberodenthal 51519 Odenthal-Scheuren
13.02.2010	19:00 Uhr	Karnevalsparty in der Grundschule Neschen Beginn der Party ist 19:00 Uhr. Der Eintritt kostet 5,00 €. Grundschule Neschen, 51519 Odenthal-Neschen
14.02.2010	10:30 Uhr	Hochamt zum Karnevalssonntag (Predigt: Diakon Pauels) Hochamt mit karnevalistischem Anhauch Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal
15.02.2010	11:11 Uhr	Rosenmontagszug in Eikamp, Motto 2010: „Ekamp wat sonst“ Zum 15. Mal geht der „Kleinste Karnevalszug im Bergischen Land“ in Eikamp los. Odenthal-Eikamp, 51519 Odenthal
15.02.2010	14:11 Uhr	Rosenmontagszug in Blecher Der Rosenmontagszug startet um 14:11 Uhr in Blecher und zieht dann über Holz und Erberich entlang der Bergstraße bis Glöbusch. 51519 Odenthal-Blecher
20.02.2010	09:00 Uhr	Auf den Spuren der Finnen Schulzentrum Odenthal, 51519 Odenthal
20.02.2010	14:00 Uhr	Kinderkirche im Martin-Luther-Haus in Altenberg Kinderkirche für 6 – 11jährige Kinder im Martin-Luther-Haus in Altenberg Uferweg 1, 51519 Odenthal
21.02.2010	10:30 Uhr	Hochamt mit dem Chor der Erzbischöflichen Schulen aus Köln Musikalisch besonders gestaltetes Hochamt Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal
21.02.2010	14:00 Uhr	Requiem von W. A. Mozart Es singt der Chor der Universität Witten im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
21.02.2010	17:15 Uhr	Festmesse zum Goldenen Priesterjubiläum von Pfarrer F. Radermacher Goldenes Priesterjubiläum Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal
24.02.2010	15:00 Uhr	Seniorennachmittag Gemütliches Treffen mit z. B. Basteln, Singen, Kegeln und Kaffeetrinken. Klasmühle – Kapelle, 51519 Odenthal-Klasmühle

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

03.03.2010	17:00 Uhr	Kindergottesdienst Gottesdienst für Kinder im Alter von 2 – 8 Jahren Eugen-Heinen-Platz 9, 51519 Markuskapelle, Odenthal-Altenberg
04.03.2010	20:00 Uhr	„Christsein für Einsteiger“ Eugen-Heinen-Platz 2, 51519 Odenthal-Altenberg
05.03.2010	15:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
05.03.2010	20:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. 51519 Odenthal-Eikamp
06.03.2010	20:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. Eikamper Hof, 51519 Odenthal-Eikamp
07.03.2010	10:00 Uhr	Eine Bachaue als Biotop Tages-Rundwanderung von 13 km Länge. Treffpunkt ist das Schulzentrum in Odenthal. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bernd Rodekurth unter der Nummer 02202/81590. Schulzentrum, 51519 Odenthal
07.03.2010	14:00 Uhr	Spurensuche Altenberg Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal-Altenberg
07.03.2010	19:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. Eikamper Hof, 51519 Odenthal-Eikamp
10.03.2010	19:00 Uhr	Tanzend in Bewegung Tanzabend des SGV. Weitere Informationen und Anmeldung bei Bernd Rodekurth unter 02202-81590. 51519 Odenthal-Höffe
11.03.2010	09:30 Uhr	Frauentreff am Vormittag im Martin-Luther-Haus in Altenberg Uferweg 1, 51519 Odenthal
12.03.2010	20:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. Eikamper Hof, 51519 Odenthal-Eikamp
13.03.2010	20:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. Eikamper Hof, 51519 Odenthal-Eikamp
14.03.2010	16:15 Uhr	Kreuzwegandacht Sondergottesdienst in der österlichen Bußzeit Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Altenberger Dom, Odenthal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

14.03.2010	19:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. Eikamper Hof, 51519 Odenthal-Eikamp
18.03.2010	19:30 Uhr	Andacht zum Ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2010 im Altenberger Dom Eugen-Heinen-Platz, 51519 Odenthal
19.03.2010	19:00 Uhr	Taizé-Gebet Gebetstreffen des regionalen Taizé-Kreises Eugen-Heinen-Platz 9, 51519 Markuskapelle, Odenthal-Altenberg
19.03.2010	20:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. Eikamper Hof, 51519 Odenthal-Eikamp
20.03.2010	20:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. Eikamper Hof, 51519 Odenthal-Eikamp
20.03.2010	22:00 Uhr	Hl. Messe der Bußwallfahrt der Männer des Rheinisch-Bergischen Kreises im Dom 21.30 Uhr Beichtgelegenheit, 20.00 Uhr Abgang in Neschen, 21.00 Uhr Abgang vom Kreisel Blecher. Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal-Altenberg
21.03.2010	09:00 Uhr	„Vögel hören – beobachten – bestimmen“ 51519 Odenthal-Altenberg
21.03.2010	11:00 Uhr	Preisschießen des Sportschützen Eikamp e.V. Grundschule, 51519 Odenthal-Eikamp
21.03.2010	16:15 Uhr	Kreuzwegandacht im Dom Andacht in der österlichen Bußzeit Eugen-Heinen-Platz 4, 51519 Odenthal-Altenberg
21.03.2010	19:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. Eikamper Hof, 51519 Odenthal-Eikamp
21.03.2010	19:30 Uhr	Odenthaler Kammerkonzert An der Buchmühle 29, 51519 Odenthal
24.03.2010	19:30 Uhr	Virginia and the Carolinas Vortrag in leicht verständlichem Englisch mit Lichtbildern Altenberger-Dom-Str. 36 (Bürgerhaus), 51519 Odenthal
26.03.2010	14:00 Uhr	Kinderkirche für 6-11-jährige im Martin-Luther-Haus in Altenberg Uferweg 1, 51519 Odenthal

VERANSTALTUNGSKALENDER

Für den Inhalt der Vereinsmitteilungen, Termine, Nachrichten zeichnen die Vereine, Verbände und Institutionen selbst verantwortlich

EINZELTERMINE

26.03.2010	20:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. Eikamper Hof, 51519 Odenthal-Eikamp
27.03.2010	20:00 Uhr	Jubiläums-Zinnober Theateraufführung des Theater- und Maiverein Eikamp e.V. Eikamper Hof, 51519 Odenthal-Eikamp
29.03.2010	18:30 Uhr	Ökumenische Passionsandacht in der Markuskapelle Carl-Mosterts-Str., 51519 Odenthal-Altenberg
30.03.2010	18:30 Uhr	Ökumenische Passionsandacht in der Markuskapelle Carl-Mosterts-Str., 51519 Odenthal-Altenberg

Für alle (Ab)Fälle...

Die AVEA hat für alle Abfälle eine Lösung. Wir bringen Ihnen unsere Container von 1 bis 36 m³.

Ihre Entsorgungsprofis

avea

im Bergischen Land und in Leverkusen

www.avea.de

Für alle (Ab)Fälle einen Container!

REMONDIS®

Ihr Entsorgungspartner im Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis.

- Hausmüll-, Bio- und Papierentsorgung
- Wertstoffsammlung und -aufbereitung
- Kühlgeräte-, Altmetall- und Elektroschrott-Sammlung
- Baustellen-Komplett-Entsorgung
- Entsorgung von Abfällen und Sonderabfällen aus Industrie, Handel und Gewerbe

Wir haben für jede Aufgabe das richtige Sammelsystem. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an!

Unsere Hotlines für Sie:
Burscheid: 0 21 74/76 26-0
Overath: 0 22 06/6 00-50

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache

Wir suchen ständig Baugrundstücke und Häuser.
Wir bieten Ihnen Service rund um die Immobilie.
Rufen Sie an: Bernd Kraus
022 02 – 979 01 58 // 0172 - 26 36 000

BK Immobilienservice Bernd Kraus

Erfrischend mehr

TÖNNIES

REWE TÖNNIES OHG

Altenberger-Dom-Str. 42
51519 Odenthal

Telefon 0 22 02 / 75 57
Telefax 0 22 02 / 7 15 02

service@rewe-odenthal.de

Lebensmittel

Getränke

Catering

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
von 7.00 – 22.00 Uhr

ASB Hausnotruf

Sicherheit und Hilfe.
Rund um die Uhr.

Aktiv. Solidarisch. Beherzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Mehr Infos unter

Arbeiter-Samariter-Bund
RV Bergisch Land e.V.
Hauptstraße 86
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202 / 95566-11
www.asb-bergisch-land.de

www.ksk-koeln.de

Olympia Partner Deutschland
Sparkassen-Finanzgruppe

AKTION BESSER WOHNEN
LBS

Zu wenig Platz? Wir helfen.
Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Faire Beratung.

Kreissparkasse Köln

Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen. Egal, ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen. Mit der Baufinanzierung genießen Sie gleich mehrere Vorteile auf dem Weg zu Ihrer Immobilie – z. B. die Beratung zu öffentlichen Förderprogrammen. Und Sie sammeln bei unserem kostenlosen Bonusprogramm als *points*-Teilnehmer Punkte, die Sie gegen attraktive Prämien einlösen können. Informieren Sie sich im Internet unter www.ksk-koeln.de oder persönlich in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne. **Wenn's um Geld geht – Kreissparkasse Köln.**

BELKAW
Partner der RheinEnergie

Fahren. Sparen. Erdgas.

Fahren mit Erdgas ist wirtschaftlich und schont die Umwelt. Fahren mit Erdgas spart bis zur Hälfte Treibstoffkosten und mindert deutlich den Ausstoß von Schadstoffen. Fahren mit Erdgas – wir fördern es auch finanziell und beraten Sie gern. Telefon (0 22 02) 16-300.

Eine Aktion von Energieversorgern der rheinischen Region.

www.belkaw.de

DAS ERDGASFAHRZEUG